

Angelus Silesius: 21. Gott läßt sich, wie man will (1650)

1 Gott gibet niemand nichts, er stehet allen frei,
2 Daß er, wo du nur ihn so willst, ganz deine sei.

(Textopus: 21. Gott läßt sich, wie man will. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31779>)